

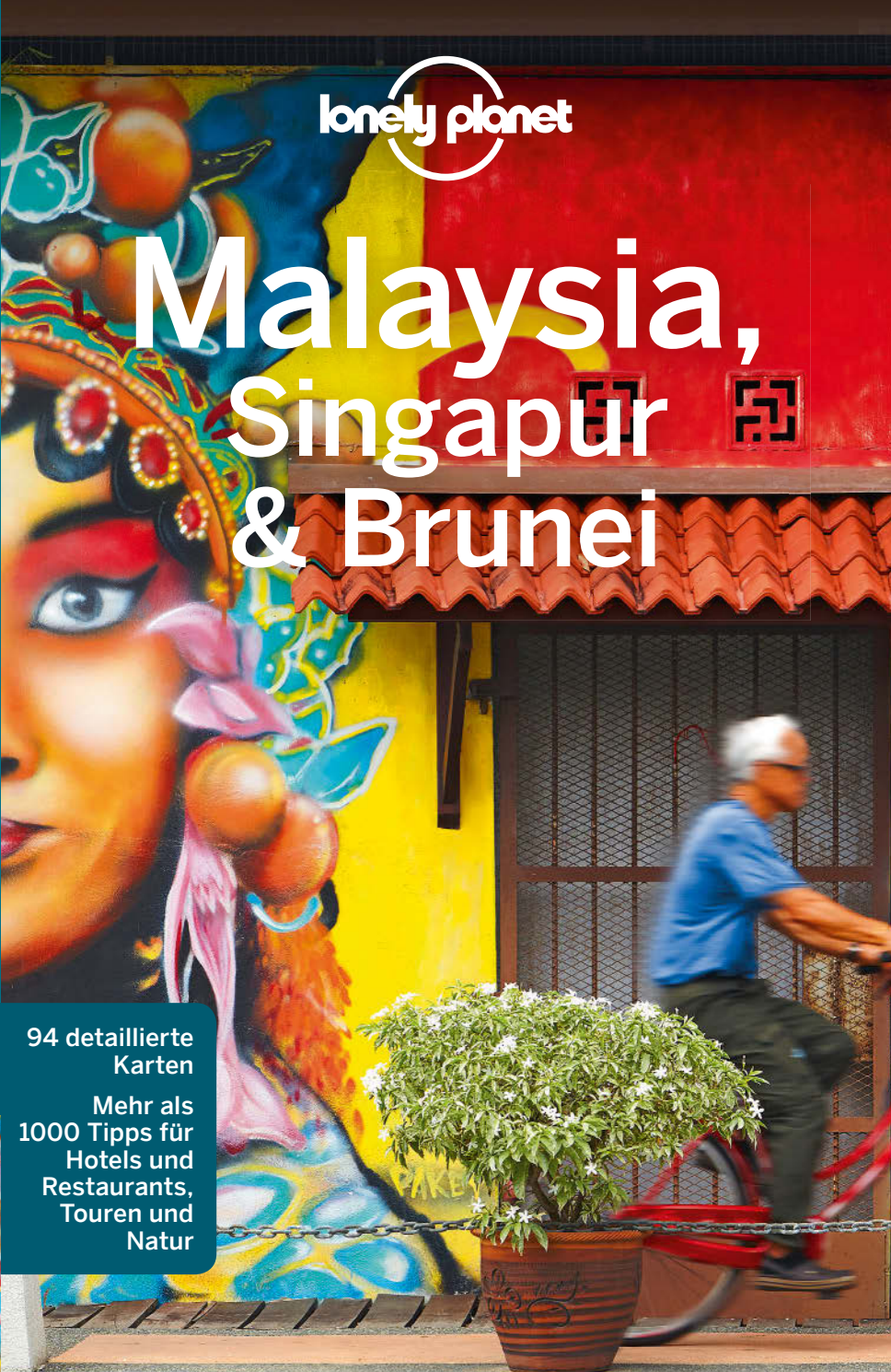


lonely planet

Malaysia, Singapur & Brunei

94 detaillierte
Karten

Mehr als
1000 Tipps für
Hotels und
Restaurants,
Touren und
Natur



4 übersichtliche Kapitel

1

REISEPLANUNG

Wie plane ich meine Reise?

Fotos und zahlreiche Tipps für eine perfekte Reise

2

REISEZIELE

Alle Ziele auf einen Blick

Detaillierte Beschreibungen und Karten sowie Autorentipps

3

MALAYSIA, SINGAPUR & BRUNEI VERSTEHEN

So wird die Reise richtig gut

Mehr wissen – mehr sehen

4

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Schnell nachgeschlagen

Guter Rat für unterwegs

Auf einen Blick

Mit diesen Symbolen sind wichtige Kategorien leicht zu finden:

- | | |
|---|---|
|  Sehenswertes |  Schlafen |
|  Strände |  Essen |
|  Aktivitäten |  Ausgehen |
|  Kurse |  Unterhaltung |
|  Geführte Touren |  Shoppen |
|  Feste & Events |  Information & Verkehrsmittel |

Alle Beschreibungen stammen von unseren Autoren, ihre Favoriten werden jeweils als Erstes genannt.

Die Einträge der Rubriken **Essen** und **Schlafen** sind nach dem Preis (günstig, mittelteuer, teuer) und den Vorlieben der Autoren geordnet.

Diese Symbole und Abkürzungen bieten hilfreiche Zusatzinformationen:

★ Das empfehlen unsere Autoren

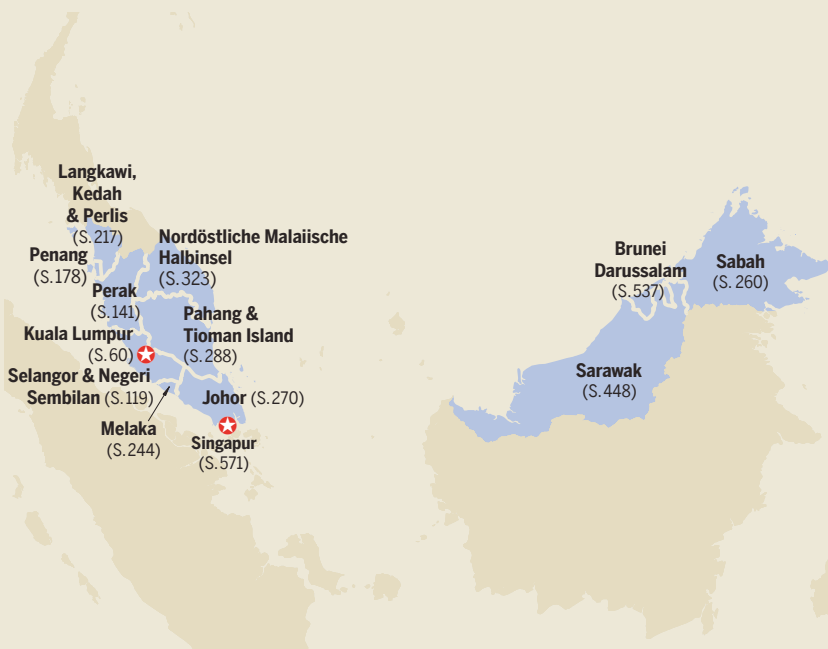
 Nachhaltig & umweltverträglich

 Hier bezahlt man nichts

- | | |
|---|--|
|  Telefonnummer |  Fähre |
|  Öffnungszeiten |  Straßenbahn |
|  Parkplatz |  Zug |
|  Nichtraucher |  MRT |
|  Klimaanlage | Apt. Appartement |
|  Internetzugang | B Bett |
|  WLAN | DZ Doppelzimmer |
|  Swimmingpool | EZ Einzelzimmer |
|  Angebot für Vegetarier | FZ Familienzimmer |
|  Englischsprachige Speisekarte | Zi. Zimmer |
|  Familienfreundlich | 2BZ Zweibettzimmer |
|  Haustier willkommen | 3BZ Dreibettzimmer |
|  Bus | 4BZ Vierbettzimmer |

Details zu den Kartensymbolen siehe Legende S. 741.

Malaysia, Singapur & Brunei



Simon Richmond,
Brett Atkinson, Lindsay Brown, Austin Bush, Ria de Jong,
Damian Harper, Anita Isalska, Anna Kaminski

REISEPLANUNG

Willkommen in Malaysia,
Singapur & Brunei 6

Malaysia, Singapore
& Brunei Karten 8

Die Top 21 von Malaysia,
Singapur & Brunei 10

Wissenswertes 20

Malaysia, Singapur &
Brunei für Einsteiger ... 22

Was gibt's Neues? 24

Wie wär's mit 25

Monat für Monat 29

Reiserouten 32

Malaysia, Singapur
& Brunei im Überblick.. 55

REISEZIELE

KUALA LUMPUR 60

**SELANGOR & NEGERI
SEMBILAN 119**

Selangor.....121

Batu Caves 121

Forest Research Institute

Malaysia..... 122

Genting Highlands 123

Bukit Fraser..... 123

Putrajaya 127

Petaling Jaya &

Shah Alam..... 129

Klang & Pelabuhan Klang 130

Kuala Selangor 133

Negeri Sembilan..... 135

Seremban 135

Kuala Pilah 137

Sri Menanti 138

Port Dickson 138

PERAK 141

Ipoh..... 143

Rund um Gopeng 151

Cameron Highlands..... 154

Pulau Pangkor 162

Kuala Kangsar..... 168

Taiping 170



MALAYSIA-TIGER S.562



MAGGI GORENG S.50



Inhalt

Kuala Sepetang	175
Belum-Temenggor	
Rainforest	175

PENANG.....178

George Town	180
Großraum Penang	207
Air Itam & Penang Hill...	207
Batu Ferringhi	209
Teluk Bahang & Umgebung.....	211
Balik Pulau & Kampung Pulau Betong	213
Südöstliche Insel Penang.....	215



PETRONAS TOWERS S.61

LANGKAWI, KEDAH & PERLIS.....217

Kedah	218
Pulau Langkawi	219
Alor Setar	237
Rund um Alor Setar	241
Kuala Kedah	241
Perlis	241
Kangar	241
Rund um Kangar	243

MELAKA.....244

Melaka City	246
Ayer Keroh.....	268
Alor Gajah	269

JOHOR.....270

Johor Bahru	271
Muar	278
Mersing	280
Seribuat-Archipel.....	282
Endau-Rompin National Park	285

PAHANG & PULAU TIOMAN ... 288

Pulau Tioman	289
Die Küste	299
Tanjung Gemok.....	299
Pekan	299
Kuantan	301
Cherating.....	306
Das Landesinnere....	310
Temerloh & Umgebung..	310
Jerantut	311
Taman Negara.....	313

Kuala Lipis.....	319
Raub	320

MALAIISCHE HALBINSEL – NORDOSTEN..... 323

Kelantan.....	326
Kota Bharu	326
Rund um Kota Bharu....	333
Terengganu	336
Pulau Perhentian	336
Pulau Redang	345
Pulau Kapas	347
Kuala Terengganu.....	350
Nördlich von Kuala Terengganu	357
Südlich von Kuala Terengganu	358

SABAH.....360

Kota Kinabalu

TUNKU ABDUL RAHMAN NATIONAL PARK	377
Pulau Manukan.....	378
Pulau Mamutik	378
Pulau Sapi	379
Pulau Gaya	379
Pulau Sulug.....	380

Der Nordwesten Sabahs

Mt. Kinabalu & Kinabalu National Park	380
Rund um den Kinabalu ..	387
Nordwestküste	390
Einsame Inseln	394

Ost-Sabah

395	
Sandakan.....	395
Sepilok.....	402
Sandakan-Archipel.....	407

REISEZIELE

Deramakot Forest Reserve	408
Sungai Kinabatangan	409
Lahad Datu	415
Danum Valley Conservation Area	417
Tabin Wildlife Reserve	420
Semporna	420
Semporna-Archipel	423
Tawau	430
Tawau Hills Park	433
Maliau Basin Conservation Area	434
Südwest-Sabah	436
Das Innere von Sabah	436
Crocker Range National Park	436
Tambunan	436
Beaufort Division	439
Pulau Tiga National Park	442
Pulau Labuan	443

SARAWAK 448

Kuching	449
West-Sarawak	472
Bako National Park	472
Santubong Peninsula	477
Semenggoh Wildlife Centre	480
Annah-Rais-Langhaus	480
Kubah National Park	482
Bau & Umgebung	484
Lundu	485
Gunung Gading National Park	486
Tanjung Datu National Park	488

Talang Satang National Park	489
Region Batang Ai	490
Mitte von Sarawak ...	491
Sibu	492
Batang Rejang	497
Bintulu	502
Similajau National Park	505
Niah National Park	507
Lambir Hills National Park	509
Miri	510
Nordosten von Sarawak	518
Gunung Mulu National Park	518
Kelabit Highlands	526
Limbang Division	533

BRUNEI

DARUSSALAM 537

Bandar Seri Begawan ..	539
Distrikte Tutong & Belait	553
Tutong	553
Jalan Labi	553
Seria	554

Distrikt Temburong ...	555
Bangar	555
Batang Duri	557
Ulu Temburong National Park	557

Praktische Informationen 558

SINGAPUR 571

Praktische Informationen 640



MARKTSTAND, BANDAR
SERI BEGAWAN S.539

Inhalt

MALAYSIA, SINGAPUR & BRUNEI VERSTEHEN

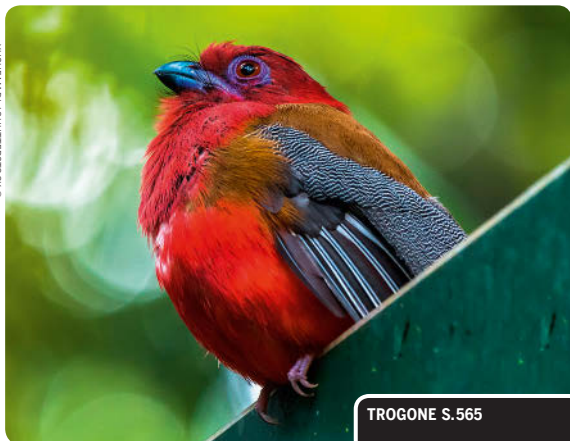
Malaysia, Singapur & Brunei aktuell	648
Geschichte	652
Bevölkerung, Kultur & Politik	665
Religion	672
Kunst, Architektur & Medien	677
Umwelt	684

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Allgemeine Informationen	692
Verkehrsmittel & -wege	700
Gesundheit	706
Sprache	712
Register	726
Kartenlegende	741



STELZENHÜTTEN, TAWAU
S. 430



TROGONE S. 565

SPECIALS

Outdoor-Aktivitäten. . .	38
Essen & trinken wie die Einheimischen	47
Regionale Spezialitäten.	109
Eine Region der Megadiversität	561

Willkommen in Malaysia, Singapur & Brunei

Das grandiose Trio Südostasiens verbindet nicht nur eine gemeinsame Geschichte, sondern auch eine atemberaubende Natur: Urwälder mit wilden Tieren, traumhafte Strände und idyllische Inseln locken ebenso wie die multiethnisch geprägte Küche und Kultur.

Uralte Regenwälder

Viele denken bei dieser Region als Erstes an ihren Regenwald, eines ältesten Ökosysteme der Erde. Große Teile davon gehören zu Nationalparks und Naturschutzprojekten. Scheinbar undurchdringliches Blattwerk und gewundene Flüsse bilden das „Herz der Dunkelheit“ – doch eine geführte Naturwanderung erlaubt Besuchern einen Einblick in die erstaunliche Artenvielfalt, von den Kannenpflanzen, Lianen und Orchideen der feuchten Tiefebene bis zu den Nadelbäumen und Rhododendren der Hochwälder.

Städtische Abenteuer

Singapur ist der Hit! Die Stadt kombiniert elegante Kolonialgebäude mit großartiger zeitgenössischer Architektur und Attraktionen wie seinen botanischen Gärten, die zum Unesco-Weltkulturerbe gehören. In Kuala Lumpur (KL), Malaysias Hauptstadt, existiert das *kampung*-(Dorf)-Leben Seite an Seite mit dem Glanz des 21. Jhs., etwa der Petronas Towers. Zum Einkaufen pendeln die Menschen zwischen traditionellen Frischmärkten und klimatisierten Mega-einkaufszentren hin und her. Die überraschend unaufdringliche Hauptstadt von Brunei Darussalam, Bandar Seri Begawan, lockt mit dem Wasserdorf Kampong Ayer – der größten Pfahlbausiedlung der Welt.

Kultureller Reichtum

Die als Unesco-Welterbe gelisteten Städte Melaka und George Town (Penang) bieten einzigartige Stadtbilder, die sich in einem halben Jahrtausend unter dem Einfluss der Handelsbeziehungen Südostasiens entwickelten. Beide Städte verkörpern den für die Region typischen Kulturmix, vorrangig aus muslimischen Malaien, Chinesen unterschiedlicher Religionen, hinduistischen und muslimischen Indern sowie indigenen Stämmen, die auf Borneo unter dem Sammelbegriff Dayak und auf der Malaisischen Halbinsel als Orang Asli bekannt sind. Jede Volksgruppe hat ihre eigene Sprache und ihre Bräuche, die in zahlreichen Festen und kulinarischer Vielfalt Ausdruck finden.

Sensationelle Tierwelt

Die Beobachtung der Tierwelt in ihrem natürlichen Lebensraum ist ein Highlight. Neben Insekten und farbenprächtigen Vögeln gibt es mit etwas Glück auch einen Tapir oder einen Haubenlanguren zu bestaunen oder einen Orang-Utan, der sich durch die Wipfel schwingt. Die Ozeane sind nicht minder artenreich: Beim Schnorcheln und Tauchen sind tropische Fischschwärme, bunte Korallen, Meeresschildkröten, Haie und Delfine zu sehen. Selbst in Ballungsgebieten lässt sich die Tierwelt erkunden, etwa im Weltklassezoo von Singapur und im KL Bird Park.



Warum ich Malaysia, Singapur & Brunei liebe

Von Simon Richmond, Autor

Um Südostasien in Miniaturformat kennenzulernen, ist dieses Ländertrio nicht zu überbieten. Mich haben schon immer die vielfältigen Kulturen, die abwechslungsreiche Küche mit ihrer Kombination aus malaysischen, chinesischen und indischen Gerichten sowie die dynamische Kunst und Architektur der Hauptstädte Kuala Lumpur und Singapur fasziniert. An einem Tag kann man die alte Stadtlandschaft von George Town erkunden, am nächsten mit dem Langboot in die tiefsten Winkel von Sarawak vorstoßen oder von wunderschönen tropischen Inseln aus tauchen gehen – ein einziges gewaltiges Abenteuer in Gesellschaft ausgesprochen gastfreundlicher Menschen.

Mehr zu unseren Autoren auf S.742

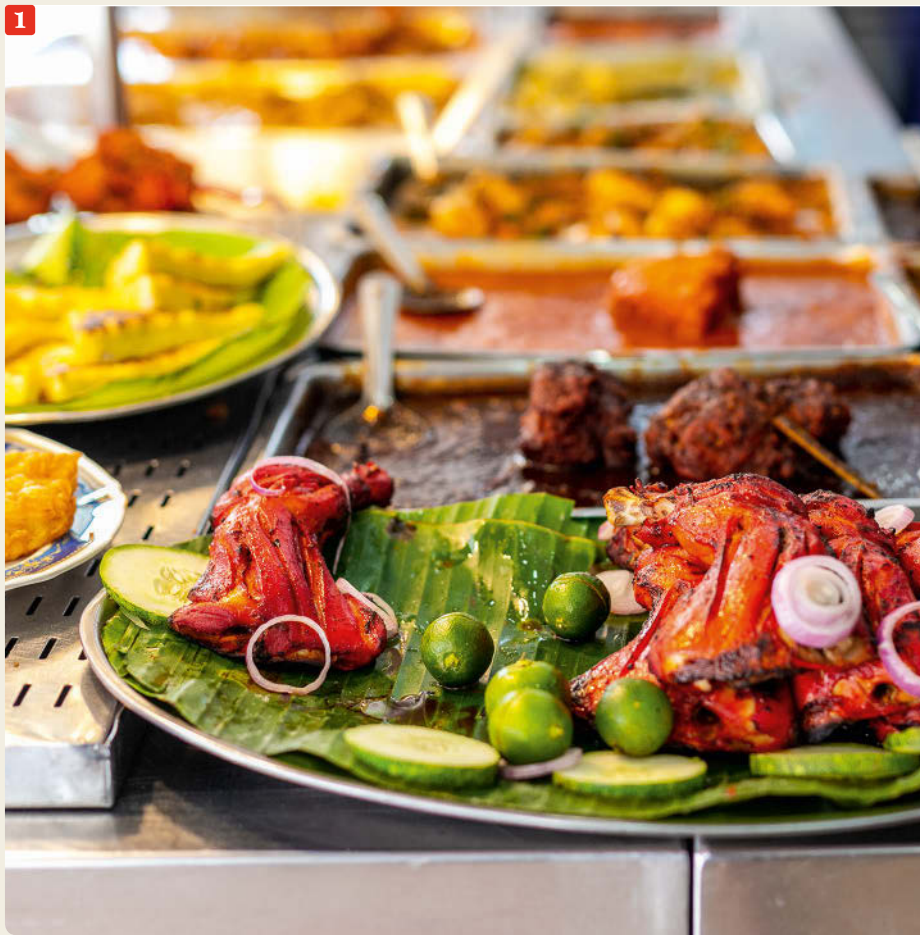
Malaiische Halbinsel & Singapur



Malaiisch Borneo & Brunei



Die **Top 21** von Malaysia, Singapur & Brunei

1

Streetfood

1 Weiße Tischdecke? Verwirrendes Essbesteck? Hochnäsige Bedienung? Ein Dach? Fehlanzeige. In Malaysia wird das beste Essen in einfachster Umgebung und ohne großes Tamtam serviert. Überall bieten Verkäufer an Rollwagen, Ständen und in Shophouses köstliche Gerichte an, und viele verwenden noch immer Rezepte und Techniken, die seit Generationen weitergegeben wurden. Essen ist hier nicht nur ungezwungen, allgegenwärtig und gut, sondern stellt einen vor die Qual der Wahl – entlang einer einzigen Straße wie zum Beispiel der Lorong Baru in George Town (S.199), Penang, reihen sich die malaysische, die regionale chinesische, die indische (siehe Bild) sowie die westliche Küche dicht aneinander.



JURAI LONGKALER / SHUTTERSTOCK ©

Tauchen, Pulau Sipadan

2 Es scheint, als hätten die farbenprächtigtste Meeresflora und -fauna das Meeresgebiet von Sipadan (S.424) zu ihrer bevorzugten Lage auserkoren – von gewöhnlichen bis hin zu vollkommen fremdartigen Fischen, Mollusken und Reptilien scheinen die Lebewesen einem Malkasten entsprungen zu sein. Sie leben, spielen, jagen und fressen hier, und mit etwas Glück können Besucher beim Tauchen ein Unterwasserballett mit ihnen tanzen. Sipadan bietet jedem Taucher, vom Amateur bis zum alten Hasen, das ultimative Unterwasserabenteuer.



2

RICHARD NO / GETTY IMAGES ©



PHIL ANSCHUTZ / GETTY IMAGES ©



AMAR OREN / SHUTTERSTOCK ©

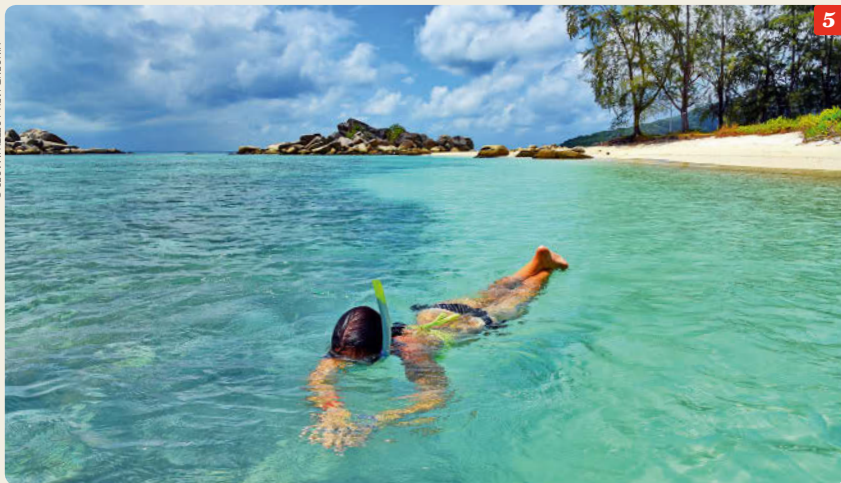
George Town, Penang

3 Einst von den Einheimischen verlassen und von Touristen aufgegeben, kann George Town (S. 162) sich seit einiger Zeit als eines der angesagtesten Ziele der Region halten. Mit seiner Ernennung zum Unesco-Welterbe 2008 brach hier ein wahrer Kulturerhaltungswahn aus, der bis heute anhält, und die charismatischen Shophouses der Stadt wurden in Hausmuseen, bezaubernde Boutiquehotels und schicke Cafés umgewandelt. Da überrascht es auch nicht, dass es in George Town mit das beste malaysische Essen gibt.

Cameron Highlands

4 Nebelige Berge, Architektur im Tudor-Stil, Allradfahrzeuge, Teegebäck, Erdbeer- und Teeplantagen (siehe Bild) sind in diesem entschieden untypischen südostasiatischen Reiseziel vereint. Aktivitäten wie Bergwanderungen in Eigenregie, Naturspaziergänge und Agrartourismus machen die Cameron Highlands (S. 154) zu einem besonders lohnenswerten und zugänglichen Aktivziel in Malaysia. Die Gegend eignet sich auch prima für eine kurze Auszeit während des Urlaubs, da das Wetter in den Cameron Highlands zum Glück das ganze Jahr über angenehm kühl ist.

5



VINCENT JARY / GETTY IMAGES ©

6



NITTI THAKOMSI / SHUTTERSTOCK ©

Schnorcheln, Pulau Perhentian

5 Obwohl die Inseln im östlichen Teil der Malaiischen Halbinsel beispiellose Unterwasseraktivitäten bieten, sind die Pulau Perhentian (S. 336) der Favorit bei Schnorchlern. Es mag an den kristallklaren Gewässern von Perhentian liegen, die eine unglaubliche Vielfalt an Meerestieren beherbergen. Korallenbänke liegen dicht am Strand, und meist muss man nicht weit über den Anlegesteg in Long Beach hinausschwimmen, um sich inmitten einer Regenbogenwolke aus Fischen aller Formen und Größen wiederzufinden.

Mount Kinabalu

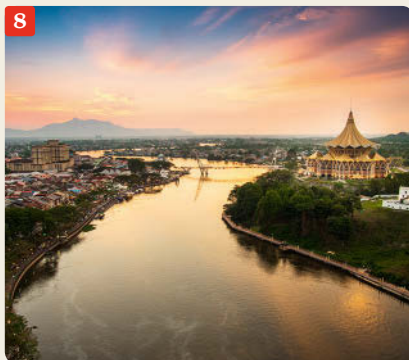
6 Er ist der Wohnsitz der Geister, der höchste Berg Malaysias, das alles beherrschende geografische Gebilde im Nordteil Borneos und der Granitfels, an dem sich schon zahllose Herausforderer die Zähne ausgebissen haben. Der Mount Kinabalu (S. 380) ist all das und zudem eine der beliebtesten Touristenattraktionen auf Borneo. Dennoch können Besucher Augenblicke völliger Freiheit genießen, die einzigartige alpine Luft in Sabah atmen und, sofern es nicht bewölkt ist, eine Aussicht erleben, die sich bis zu den Philippinen erstreckt. Der Aufstieg ist in jedem Fall ein berauschendes Erlebnis.



Sepilok Orangutan Rehabilitation Centre

7 Kein anderer Primat ist wie der Orang-Utan. Die muskulösen und doch anmutigen Menschenaffen (siehe Bild) sind eine bezaubernde Mischung aus roher Kraft und sanftmütiger Zurückhaltung. In ihren Augen liegt etwas Tiefgründiges, das man nur als Weisheit und manchmal als Traurigkeit bezeichnen kann. All diese komplexen Beobachtungen können Besucher im Sepilok Orangutan Rehabilitation Centre (S. 402) machen, wo die rotbraunen Affen von einer (zugegebenermaßen oft überlaufenen) Aussichtsplattform aus zu bestaunen sind – das Highlight so manches Ausflugs nach Sabah.

KLERIJ JOERNGEN / SHUTTERSTOCK



HASHIM MAHRIN / SHUTTERSTOCK



THANTZAWANA / GETTY IMAGES

Kuching

8 Borneos mondänste Stadt (S. 449) vereint eine charmante Altstadt, ein duftendes Hafenviertel, gute Küche für alle Preislagen und Nachtclubs, die es mit denen Londons aufnehmen können. Doch die größte Attraktion liegt außerhalb: einige der schönsten Natursehenswürdigkeiten von Sarawak, die auf einer Tagestour leicht zu erreichen sind. So können Besucher halbwilde Orang-Utans entdecken, am Morgen die Blüte einer Riesenrafflesie bestaunen, Nasenaffen begegnen, bei einer abendlichen Boottour ins Südchinesische Meer wilde Krokodile erspähen und dann fangfrische Meerresfrüchte oder knusprige Midin-Farnspitzen genießen.

Entspannen auf Pulau Tioman

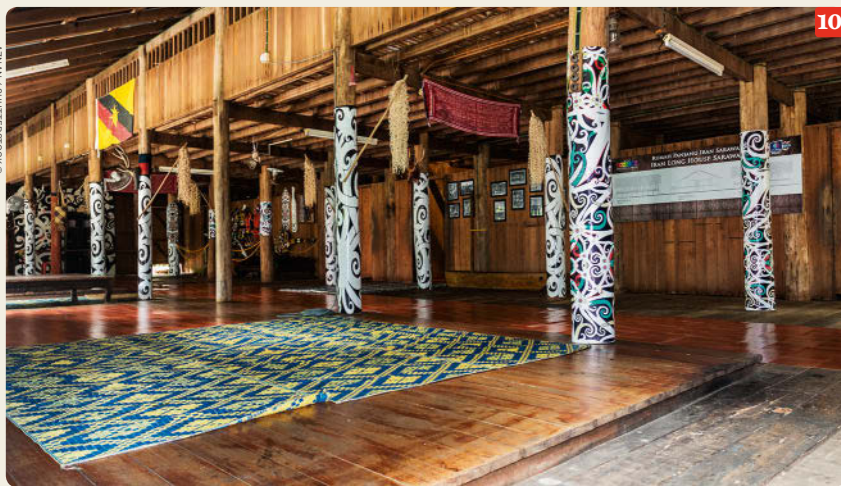
9 Was darf's sein? Vor einem der traumhaften, ruhigen Strände (siehe Bild) schwimmen, die sich zuhau von Nord nach Süd entlang der Westküste von Pulau Tioman erstrecken? Es mit der Brandung aufnehmen, die bei Kampung Juara im Osten der Insel an die Strände kracht? Oder auf den unzähligen Wanderpfaden von Tioman erproben, wie es um Beinmuskeln, Lungenkapazität und inneren Kompass bestellt ist? Wie wär's mit Chillen am Wasserfall? Mit einem guten Buch in der Hängematte liegen? Oder einfach nichts tun? Pulau Tioman (S. 289) bietet unbegrenzte Möglichkeiten. Willkommen im Paradies.

Die Langhäuser von Sarawak

10 Trotz einiger moderner Annehmlichkeiten ist die beste Möglichkeit, ein Gefühl für die einheimische Stammeskultur zu bekommen, ein Besuch in einem Langhaus – oder ein Aufenthalt über Nacht. Diese Behausungen vereinen quasi ein gesamtes Dorf unter einem Dach. Sie können länger als zwei Fußballfelder sein und Dutzende Familieneinheiten beherbergen. Alle besitzen eine überdachte Gemeinschaftsveranda für wirtschaftliche und gesellschaftliche Aktivitäten. Die am wenigsten vom modernen Leben beeinflussten Langhäuser sind mit dem Boot den Batang Ai (S. 490) hinauf zu erreichen.

Trekking, Kelabit Highlands

11 Saubere, kühle Luft, unglaublich grüne Reisfelder, köstliche einheimische Küche und Trekkingmöglichkeiten – von Langhaus zu Langhaus –, die zu den besten auf ganz Borneo gehören: Doch die Hauptattraktion hier sind die Menschen, die zu Recht für ihr Lächeln und ihre Gastfreundschaft berühmt sind. In den entlegenen Nordosten (S. 530) von Sarawak zu gelangen, ist schon an sich ein Spaß – entweder lässt man sich auf der zwölfstündigen Fahrt über Holzabfuhrwege ordentlich durchrütteln oder entscheidet sich für einen Flug in einer 19-Personen-Twin-Otter-Turboprop-Maschine.



AZANAN / SHUTTERSTOCK ©



JON DUNCAN / SHUTTERSTOCK ©

Batu Punggul

12 Nicht viele Reisende stoßen bis hierher vor, tief ins Innere von Borneo. Selbst schuld, denn Batu Punggul (S. 441), eine unglaubliche Felsformation, die wie ein Messer aus Kalkstein in die Luft ragt, und vor allem der ihn umgebende Urwald gehören zu den grandiosesten Anblicken auf einer Insel voller Highlights. Der Weg hierher führt unter dem Blätterdach uralter Bäume durch trübe, schlammige Flüsse. Zur Belohnung wartet am Ende ein scharf gezackter Fels, der Kletterern eine körperliche Herausforderung und passionierten Entdeckern ein tiefes Zenerlebnis auf ihrer Reise bietet.

Taman Negara

13 Ein Besuch im Taman Negara (S. 313) ist wie eine Reise durch die Zeit, auf der sich das Land erleben lässt, wie es war, bevor die Zivilisation Einzug hielt und den Urzeitdschungel durch endlose Gummibaum- und Palmölplantagen ersetzte. Im Innern dieses schattigen, fast undurchdringlichen Regenwalds erheben sich uralte Bäume mit gigantischen Wurzelsystemen majestätisch über Leuchtpilzen, Orchideen und seltenen, wunderschönen Pflanzen. Hier leben Elefanten, Tiger und Leoparden ebenso wie Flughörnchen, Echsen, Affen, Hirsche, Tapire und Schlangen aller Art.



SAZALI / SHUTTERSTOCK ©



PETER SEWARD / LONELY PLANET ©



Omar Ali Saifuddin Mosque

14 Die Moschee (S. 539) mit ihrer Zwiebelkuppel spiegelt Brunei in architektonischer Form wider. Dieses Bauwerk ist Mittelpunkt der Hauptstadt Bandar Seri Begawan und verkörpert zwei Merkmale Bruneis, die Besuchern schnell ins Auge fallen: tiefe Frömmigkeit und vergoldete Übertreibung. Trotz all der Pracht wird beim Anblick der Familien, die hier entspannen, schnell klar, dass die Moschee ein Ort eben jener stillen, unaufdringlichen Freundlichkeit und leisen Unterhaltungen ist, die das tägliche Leben der meisten Bruneier kennzeichnen.

Kampong Ayer

15 Die Modernisierung auf Borneo eilt mit Riesenschritten voran, doch selbst der technikerfahrendste Unternehmer ist erst eine Generation vom *kampong ayer* (Wasserdorf) entfernt. Manche wachsen in diesen Wassergemeinschaften auf, andere kommen, um hier zu leben. So auch in dem Wasserdorf (S. 540) direkt an Bruneis Hauptstadt Bandar Seri Begawan, dem größten Wasserdorf der Welt. Manche Bewohner leben ganz bescheiden, andere parken erst ihren Sportwagen, bevor sie mit dem Wassertaxi nach Hause fahren – ein faszinierendes Nebeneinander von Nostalgie und Entwicklung, alles auf Pfählen.

Feste, Batu Caves

16 Es ist immer sehr belebt und farbenfroh in diesem heiligen Hindu-Schrein in den Batu Caves (siehe Bild; S. 121), doch wer die Möglichkeit hat, sollte an einem Feiertag hierherkommen. Das größte Fest ist Thaipusam, wenn sich Hunderttausende Pilger auf dem riesigen Kalksteinfelsen wenige Kilometer nördlich von Kuala Lumpur versammeln. Wächter über die 272 Stufen hinauf zur wichtigsten Tempelhöhle ist die 42 m hohe vergoldete Statue des Gottes Murugan. Ihm steht eine ganze Heerschar lebhafter Makaken zur Seite, die sich nur allzu gern auf die Habseligkeiten der Touristen stürzen.



SHAWN EGAN / GETTY IMAGES ©

Schwelgen, Pulau Langkawi

17 Pulau Langkawi (S. 219) wird nicht umsonst Juwel von Kedah genannt: Die weißen Sandstrände, abgeschiedenen Luxusresorts, Tauchmöglichkeiten und unberührten Dschungel werden der Metapher mehr als gerecht. Billiger Alkohol (auf Langkawi gibt es keine Zollgebühren) und ganz ordentliche Restaurants und Bars deuten dezent auf eine Partyszene hin, während die vielen kinderfreundlichen Aktivitäten die Insel zu einem tollen Reiseziel für Familien machen. Sie ist aber nicht nur Ferieninsel, abseits der ausgetretenen Pfade hat sich Pulau Langkawi seine lebenswerte *kampung*-Seele bewahrt.

Jonker Walk Night Market, Melaka

18 Die größte Party in Melakas als Welterbe gelisteter Altstadt findet freitag- und samstagsabends statt, wenn in der Jln Hang Jebat dieser Nachtmarkt (S. 265) seine Tore öffnet. Der beste Ausgangspunkt ist am Fluss gegenüber dem pinkfarbenen Stadthuys-Gebäude, dann durch die Menschenmengen in Richtung Karaokebühne auf der Jln Tokong Besi. Unterwegs bieten Stände von billiger Unterwäsche bis zu frischem Zuckerrohrsaft alles Mögliche an. Besucher können feilschen, naschen oder im Geographér Café bei einem kühlen Bier die Passanten beobachten.



NORASHAH TAIRIB / SHUTTERSTOCK ©



EGOV / SHUTTERSTOCK ©

Chinatown, Kuala Lumpur

19 Rauchwolken steigen aus Weihrauchknäueln auf, Blumengirlanden hängen wie Perlenketten um die Häuse von Hindustatuen, und durch den hupenden Verkehr dringt der Ruf zum Gebet. Dicht an dicht reihen sich die Tempel und Moscheen der Hindus, Muslime und Buddhisten der Stadt in diesem stimmungsvollen Stadtviertel (S. 67) entlang des Klang-Flusses – ein Sinnbild für das multikulturelle Malaysia. Ein absolutes Muss sind das Essen der fahrenden Verkäufer, die tagsüber mit ihren Karren auf der Madras Lane stehen, sowie ein Besuch auf dem gut besuchten Nachtmarkt auf der Jln Petaling.

National Gallery Singapore

20 Singapur versteht sich hervorragend darauf, in Museen, Galerien und Zentren für Heimat und Geschichte die Kulturen und Künste seiner multiethnischen Bevölkerung zu beleuchten. Eine der besten Galerien ist die National Gallery Singapore (S. 579) im ehemaligen Rathaus und dem alten Gerichtshof, die durch eine auffällige Überdachung verbunden sind. Die mehr als 8000 Stücke umfassende Sammlung mit Werken aus dem 19. Jh. und dem modernen Südostasien wird durch Leihexponate von Sammlern und Partnergalerien aus Übersee ergänzt. Der Dachgarten bietet Blick auf die Skyline.



THAN ZAW WAH / GETTY IMAGES ©

Märkte, Kota Bharu

21 Kota Bharu (S. 326) ist ein Zentrum für malaysisches Kunsthandwerk. Besucher können hier traditionelle Produkte kaufen, wie Batik, *kain songket* (handgewebte Stoffe mit Goldfäden), Silberzeug, handgeschnittene Puppen und regional gefertigte Drachen. Auf dem zentralen Markt und dem nahe gelegenen Buluh-Kubu-Basar werden Gewürze, Messingwaren und andere regionale Produkte feilgeboten. Die für Fahrräder geeignete Straße von der Stadt zum Pantai Cahaya Bulan (PCB) ist von Fabriken und Werkstätten gesäumt, in denen sämtliches Kunsthandwerk hergestellt wird.



ZULLUSTR / SHUTTERSTOCK ©

Wissenswertes

Weitere Informationen im Kapitel „Praktische Informationen“ (S. 691)

Währung

Malaysischer Ringgit (RM), Singapur-Dollar (S\$), Brunei-Dollar (B\$)

Sprache

Bahasa Malaysia, Englisch, chinesische Dialekte, Tamil

Visa

In der Regel nicht erforderlich für Aufenthalte von bis zu 60 Tagen (Malaysia), 90 Tagen (Singapur) und 30 bis 90 Tagen (Brunei)

Geld

Geldautomaten sind überall zu finden. Die meisten Unternehmen akzeptieren Kreditkarten.

Handys

Einheimische SIM-Karten können in den meisten Handys benutzt werden. Bei anderen Handys muss das Roaming aktiviert werden.

Zeit

GMT/UTC plus acht Stunden

Reisezeit



Hauptsaison

(Dez.–Feb.)

➔ In den Schulferien nach dem Chinesischen Neujahrsfest steigen die Preise. Verkehrsmittel und Hotelunterkunft am besten frühzeitig buchen.

➔ An der Ostküste der Malaiischen Halbinsel und im Westen Sarawaks herrscht Monsunzeit.

Zwischensaison

(Juli–Nov.)

➔ Von Juli bis August entfliehen zahlreiche Urlauber der Hitze der Golfstaaten und genießen in dieser Region die sogenannte Arabersaison.

➔ An der Westküste der Malaiischen Halbinsel herrscht bis September Monsunzeit.

Nebensaison

(März–Juni)

➔ In dieser Zeit lassen sich die schlimmsten Regenfälle, die höchste Luftfeuchtigkeit und auch die größten Touristenmassen vermeiden.

Wichtige Websites

Brunei Tourism (www.brunei-tourism.travel) Informationen über Reisen ins Sultanat.

Lonely Planet (www.lonelyplanet.com) Informationen zum Reiseziel, Hotelbuchungen, Traveller-Forum und vieles mehr.

Malaysia Asia (<http://blog.malaysia-asia.my>) Preisgekrönter Reiseblog mit ortskundigen Insider-Infos.

Tourism Malaysia (www.tourism.gov.my) Offizielle Touristeninformations-Seite des Landes.

Visit Singapore (www.visitsingapore.com/en) Offizielle Fremdenverkehrswebsite.

Wichtige Nummern

Landeswahl	Malaysia ☎60; Singapur ☎65; Brunei ☎673
Internationale Vorwahl	Malaysia & Brunei ☎00; Singapur ☎001
Polizei	Malaysia & Singapur ☎999; Brunei ☎993
Krankwagen & Feuer	Malaysia ☎994; Singapur ☎995; Brunei Krankwagen ☎991, Feuer ☎995
Telefonauskunft	Malaysia ☎103; Singapur ☎100; Brunei ☎113

Wechselkurse

Australien	1 A\$	2,95 RM
Kanada	1 C\$	3,18 RM
Euro	1 €	4,80 RM
Indonesien	100 Rp	0,028 RM
Japan	100 ¥	3,70 RM
Neuseeland	1 NZ\$	2,70 RM
Thailand	100 B	12,28 RM

Großbritannien	1 £	5,45 RM
USA	1 \$	4,15 RM

Aktuelle Wechselkurse unter www.xe.com.

Tägliche Kosten

Günstig: unter 100 RM/200 S\$/80 B\$

➔ Bett: 15–50 RM/25–45 S\$/10–50 B\$

➔ Mahlzeiten in Hawker Centres und Food Courts: 5–7 RM/5–6 S\$/1–4 B\$

➔ Öffentliche Verkehrsmittel pro Tour: 1–2,50 RM/1,40–2,50 S\$/1–2 B\$

Mittel: 100–400 RM/200–400 S\$/80–160 B\$

➔ Doppelzimmer im Mittelklassehotel: 100–400 RM/150–300 S\$/60–80 B\$

➔ Zwei-Gänge-Menü im Mittelklasserestaurant: 40–60 RM/80 S\$/5–15 B\$

➔ Cocktails in einer ordentlichen Bar: 30–40 RM/20–30 S\$

Teuer: über 400 RM/400 S\$/160 B\$

➔ Luxusdoppelzimmer: 450–1000 RM/350–800 S\$/140–170 B\$

➔ Mahlzeit im Spitzenrestaurant: 200 RM/300 S\$/10–20 B\$

➔ Dreitägiger Tauchkurs: 800–1000 RM

Öffnungszeiten

Banken Mo–Fr 10–15, Sa 9.30–11.30 Uhr

Bars und Nachtclubs 17–5 Uhr

Cafés 8–22 Uhr

Restaurants 12–14.30 und 18–22.30 Uhr

Geschäfte 9.30–19 Uhr, Einkaufszentren 10–22 Uhr

Ankunft in Malaysia, Singapur & Brunei

Kuala Lumpur International Airport

Züge (35 RM) fahren zwischen 5 und 1 Uhr alle 15 Minuten und brauchen 30 Minuten bis KL Sentral. Busse (10 RM) verkehren stündlich zwischen 5 und 1 Uhr; bis KL Sentral dauert es eine Stunde. Taxis kosten zwischen 75 und 100 RM und brauchen eine Stunde bis KL.

Changi International Airport

Regelmäßige MRT-Züge und öffentliche sowie Shuttlebusse nach Singapur zwischen 5.30 und 23.18 Uhr, 1,70–9 S\$. Taxis kosten zwischen 20 und 40 S\$, zwischen Mitternacht und 6 Uhr 50 % mehr.

Brunei International Airport

Busse (1 B\$) fahren regelmäßig bis 17.30 Uhr nach Bandar Seri Begawan. Taxis kosten 25 B\$. Beide brauchen etwa 15 Minuten.

Unterwegs vor Ort

Bus Auf der Malaiischen Halbinsel und in Singapur fahren Busse fast überallhin, in Brunei ist das Netz nicht ganz so gut ausgebaut.

Zug & MRT Das malaysische Schienennetz ist längst nicht so groß wie das Busnetz, für entferntere Ziele jedoch gut geeignet. ETS-Züge sind schnell, verkehren aber nicht so häufig. Das beste Fortbewegungsmittel in Singapur ist die MRT.

Auto Für Ausflüge ins Landesinnere von Malaysia und Brunei lohnt es sich, eines zu mieten. Für Städte eher nicht.

Flüge Es gibt Flugverbindungen zu Großstädten, Inseln und entlegeneren Zielen.

Fähren Fürs Inselhopping und für Verbindungen zwischen Malaysia und Singapur.

Mehr zum Thema
Unterwegs vor Ort
auf S. 702



Malaysia, Singapur & Brunei für Einsteiger

Für mehr Infos siehe Kapitel „Praktische Informationen“ (S. 691)

Checkliste

- ➔ Kontrollieren, ob der Pass noch eine Gültigkeit von mindestens sechs Monaten nach Ankunft hat.
- ➔ Alle nötigen Impfungen vornehmen lassen und Medikamente in klar gekennzeichneten Originalverpackungen mitführen.
- ➔ Eine geeignete Reiseversicherung abschließen.
- ➔ Die Gepäckbestimmungen der Fluggesellschaft prüfen.
- ➔ Die Bank/das Kreditkarteninstitut über die Auslandsreise informieren.

Was muss mit?

- ➔ Regenschirm
- ➔ Kleiner Rucksack oder Bodybag
- ➔ Sonnenbrille
- ➔ Sonnencreme
- ➔ Flip-Flops (Riemchensandalen)
- ➔ Mückenschutz
- ➔ Ein Kopftuch gegen den Schweiß
- ➔ Taschentücher und Handdesinfektionsmittel
- ➔ Deo
- ➔ Steckdosenadapter

Top-Tipps für die Reise

- ➔ Anstrengende Outdoor-Aktivitäten am besten frühmorgens oder am späten Nachmittag einplanen, um der Mittagshitze zu entgehen.
- ➔ Früh feiern gehen: Unzählige Bars haben preiswerte Happy-Hour-Angebote, meistens von 17 bis 20 oder 21 Uhr.
- ➔ Immer Taschentücher dabeihaben! Sie sind praktisch, um sich an fahrbaren Imbissständen schnell mal die Hände abzuwischen, oder wenn auf einer Toilette mal kein Papier vorhanden ist.

Kleidung

Im Flachland ist es meist drückend heiß, weshalb sich leichte Kleidung aus Baumwolle oder Leinen, die schnell trocknet, am besten eignet. Flip-Flops halten womöglich nicht mehrere Erkundungstouren durch eine Stadt aus. Hier sind stabilere Ledersandalen oder leichte Segeltuch-Sneaker besser.

Im kühleren Hochland ist wärmere Kleidung angebracht. Fleecejacke, Pullover und Wollsocken kommen auch in kühlen klimatisierten Zügen, Fernbussen und Kinos gelegen.

Im Zweifel lieber etwas sitzsamer kleiden (Schultern und Beine bis über die Knie bedecken). Malaysier empfinden dies als respektvoll, und es erregt weniger Aufmerksamkeit. Für die Stadt sind schickere Kleidung und Schuhe angebracht.

Schlafen

An Unterkünften bieten diese drei Länder alles von Backpacker-Mehrbettzimmern bis zu einigen der luxuriösesten Resorts Asiens. Zu Ferienzeiten, wie dem Chinesischen Neujahrsfest, und großen Veranstaltungen, wie dem Formel-1-Nachtrennen in Singapur, möglichst frühzeitig buchen.

➔ **Hostels** Finden sich überwiegend in den größten Städten und Resortgegenden, darunter auch mehrere Flashpacker-Optionen.

➔ **Pensionen & Privatunterkünfte** Selten schick, aber eine tolle Möglichkeit, die Einheimischen kennenzulernen. Oder wie wär's mit einer Übernachtung in den Stammes-Langhäusern von Borneo?

➔ **Hotels** Hier gibt es die volle Bandbreite von unterirdisch schlecht bis hin zu hyperluxuriös.

Etikette

- ➔ **Moscheebesuch** Kopf, Arme und Beine bedecken.
- ➔ **Essen** Die rechte Hand nur beim Essen mit den Fingern benutzen.
- ➔ **Anstand** Keine Umarmungen und Küsse in der Öffentlichkeit.
- ➔ **Begrüßung** Beim *salam* geben sich beide kurz die Hand und berühren dann mit dieser Hand ihr Herz. Malaysierinnen schütteln Männern nicht die Hand – lieber lächeln und nicken oder leicht verbeugen.

Sprache

Englisch wird fast überall verstanden, aber Sprachinteressierte können sich an vielen Sprachen versuchen, die hier gesprochen werden. Die Landessprache von Malaysia und Brunei ist Bahasa Malaysia (Malaysisch). Alle Malaysier sprechen Malaysisch, und viele beherrschen mindestens zwei weitere regional übliche Sprachen, wie Tamil, Hokkien, Kantonesisch und Mandarin. Zudem gibt es zwei chinesische Dialekte, weitere indische und Orang-Asli-Sprachen und in Melaka sogar eine Form des Portugiesischen des 16. Jh., das sogenannte Kristang. Mehr Informationen im Kapitel Sprache (S. 712).

Essen

So eingeschmiegt, wie Malaysia, Singapur und Brunei zwischen Süd- und Ostasien liegen, wundert es nicht, dass sie sich in Sachen Essen diverse Elemente dieser Küchen einverleibt haben – dazu das Beste aus Südostasien. Hier ist es möglich, den Tag in Indien zu beginnen, in China zu Mittag zu



Eine malaysische Familie beim Essen

essen und den Abend in Malaysia zu beschließen. Von den Snacks und Gerichten ganz zu schweigen, die irgendwo dazwischen angesiedelt sind, oder von den duftendsten, köstlichsten Früchten, die man sich nur vorstellen kann. Lässt sich irgendwo auf der Welt besser essen? Vermutlich nicht.

Geld

Geldautomaten sind überall zu finden. Die meisten Unternehmen akzeptieren Kreditkarten.

Feilschen

Auf *pasar malam* (Nachtmärkten) und anderen Straßenmärkten gern ein wenig feilschen, wenn es um Souvenirs geht, aber nicht zu aggressiv verhandeln, da dies nicht der hiesigen Kaufkultur entspricht. Lächeln, höflich bleiben und sich nicht an winzigen Preisunterschieden festbeißen.

Trinkgeld

Trinkgeld wird meist nicht erwartet, aber eine kleine Anerkennung für herausragenden Service ist gern gesehen.

- ➔ **Hotels** In Spitzenhotels ist ein Trinkgeld für den Service üblich.
- ➔ **Restaurants** Viele Restaurants in den großen Städten berechnen einen Bedienungszuschlag von etwa 10 % der Rechnung.

Was gibt's Neues?

Taman Tugu

Die Sekundärwaldpfade durch diesen großen neuen Park in Kuala Lumpur sind fertig, und es gibt einen Rundgang durch die Baumwipfel, Essen am See sowie ein Umweltbildungszentrum. (Malaysia; S. 71)

Red Dot Design Museum

Das Museum in einem schicken neuen Haus am Ufer der Marina Bay zeigt preisgekrönte Designstücke, und seine Exponate werden ständig erneuert. (Singapur; S. 582)

Encore Melaka

In Melakas stilischem neuen Theater führen ca. 200 Darsteller in einer 70-minütigen Show traditionelle und zeitgenössische Tänze und Musik vor. (Malaysia; S. 264)

Johor Bahru's Renaissance

Das Tor der Malaiischen Halbinsel nach Singapur macht sich. Das alte, erhaltenswerte Viertel wird auf Vordermann gebracht und lockt neue Unternehmen wie die Replacement Lodge (S. 274) an. (Malaysia)

Touren durch das Lenggong Valley

Neue Touren führen mutige Besucher ins Unesco-Welterbe des Lenggong Valley (S. 168), in dem der „Perak-Mann“ gefunden wurde, ein 11000 Jahre altes, vollständig erhaltenes menschliches Skelett. (Malaysia)

The Oval @ Seletar Aerospace Park

Der neue Luft- und Raumfahrtpark bietet Cafés und Restaurants wie das Wildseed (S. 624), von denen viele in prächtigen Kolonialhäusern untergebracht sind. (Singapur)

Das grüne Pangkor

Pangkor Nature Guides (S. 167) bietet umweltfreundliche Ausflüge in die Wälder der

Insel, und im Vale Eco Center (S. 161) können sich Reisende vor dem Besteigen der Fähre näher informieren. (Malaysia)

Art Lane, George Town

Die aufstrebende Galerie in zwei zusammengehörigen Shophouses bietet Straßenkunst zu freiem Eintritt sowie Events und Workshops. (Malaysia; S. 190)

Softwoods Plantation

Die Plantage soll zum Wildtierkorridor zwischen Tawau Hills und Danum Valley werden. Gäste können Elefanten beobachten und Eukalyptus pflanzen. (Malaysia; S. 430)

Ranee Museum

Untergebracht im herrlich restaurierten alten Gerichtsgebäude von Kuching erzählt es die Geschichte von Lady Margaret Brooke, der Rani von Sarawak. (Malaysia; S. 454)

Singapurs Wandmalereien

Künstler Yip Yew Chong versieht die leeren Mauern der Stadt stetig mit neuen Werken, die singapurische Alltagsszenen zeigen, und steht damit in einer langen Tradition. Die 44 m lange Wandmalerei *Thian Hock Keng* (S. 581) in der Amoy St. in Chinatown lohnt einen Abstecher. (Singapur)

Ehemaliges Ford-Werk

Die ehemalige Autofabrik beherbergt ein Museum, in dem Singapurs Niedergang bis zum Krieg, die drei dunklen Jahre der Besetzung durch die Japaner, die Rückgewinnung der Insel und ihr Weg zur Unabhängigkeit dargestellt werden. (Singapur; S. 597)

Mehr Empfehlungen und Rezensionen gibt's auf lonelyplanet.de



Wie wär's mit ...

Architektur

Khoo Kongsi Das überwältigendste der vielen verschnörkelten Clanhäuser von George Town. (S.181)

Petronas Towers Die stählernen Zwillingstürme von Kuala Lumpur sind das Aushängeschild der zeitgenössischen Architektur Malaysias. (S.61)

Putrajaya Ein Vorzeigeprojekt der malaysischen Stadtplanung und ihres Hangs zu gewölbten Architekturformen. (S.127)

Stadthuys Das Wahrzeichen von Melaka und vermutlich das älteste niederländische Gebäude in Asien. (S.246)

Istana Lama Dieser wunderschöne schwarze Hartholzpalastr in Sri Menanti ruht auf 99 Pfählen. (S.138)

Baba-Haus Eins der schönsten denkmalgeschützten Häuser von Singapur führt Besuchern vor Augen, wie die Peranakan früher lebten. (S.583)

Marina Bay Sands Ein erstaunliches Beispiel für Ingenieurskunst und eins von Singapurs Highlights. (S.288)

Esplanade – Theatres on the Bay Ein Wahrzeichen von Singapur, das berühmt ist für seine Sonnendächer aus Aluminium, unter denen sich die Gebäude befinden, in denen das Theater und die Konzerthalle untergebracht sind. (S.634)

Tempel & Moscheen

Thean Hou Temple Mehrstöckiger, äußerst ausgeschmückter chinesischer Tempel mit herrlichem Blick über Kuala Lumpur. (S.73)

Masjid Negara In der modernen Nationalmoschee werden die Premierminister von Malaysia bestattet. (S.74)

Masjid Ubudiah Ein wahres Juwel von Kuala Kangsar mit goldener Kuppel, entworfen vom Architekten AB Hubback während der Kolonialära. (S.169)

Masjid Selat Melaka Diese Moschee in Melaka sieht in den frühen Morgenstunden und in der Abenddämmerung am schönsten aus, wenn sie gleichsam auf dem Wasser zu schweben scheint. (S.247)

Kek Lok Si Temple Der heilige Ort der Buddhisten in Penang wird von einer 36,5 m hohen Bronzestatue der Göttin der Gnade bewacht. (S.208)

Sultan Mosque Das Glaubenszentrum mit der Goldkuppel im Stadtteil Kampong Glam hat schon so manchen Märchenbüchern als Vorbild gedient. (S.591)

Omar Ali Saifuddin Mosque Das architektonisch grandiose Gotteshaus von Bandar Seri Begawan erstrahlt abends in magischem Licht. (S.539)

Landschaftliche Aussichtspunkte

Teeplantage Boh Sungei Palas Bei einer Tasse Tee einfach den Blick über den grünen Fliegenteppich aus Hügeln und Teeplantagen in den Cameron Highlands genießen. (S.160)

Mount Kinabalu Bei klarem Himmel ist die Aussicht, die sich von Malaysias höchstem Berg bietet, einfach unvergleichlich. (S.380)

Penang Hill Der kühle Rückzugsort oberhalb von George Town bietet Ausblick über Penang bis hin zum Festland. (S.207)

Menara Kuala Lumpur Freiluft-Aussichtsplattform und sich drehendes Restaurant mit 360-Grad-Blick über die Stadt. (S.67)

Panorama Langkawi Nach einer Seilbahnfahrt zum Gipfel des Gunung Machinchang eröffnet sich ein herrlicher Blick über die Insel. (S.221)

Southern Ridges Wo Betondschungel echten Dschungeln weichen und der herrliche Blick auf Singapurs stets im Wandel befindliche Skyline frei wird. (S.598)

Einmalige Erlebnisse

Blue Mansion Die runderneuerte Villa in George Town bietet einen faszinierenden Crashkurs

in Sachen Feng-Shui und Legenden der Gegend. (S.182)

Endau-Rompin National Park

Vielleicht lässt sich bei Trekkingtouren durch den Dschungel ja der Geist mit den gruseligen Zähnen blicken – der Yeti von Malaysia. (S. 285)

Die Fahrradrickschas von Melaka

Verziert mit Lichterketten und ausgeschnittenen Pappmotiven sind diese Dreiräder ein wirklich schillernder Anblick. (S. 268)

Kelabit Highlands In den Urwäldern um Bario sind unzählige geheimnisvolle Megalithen zu finden. (S. 531)

Gelanggang Seni In diesem Kulturzentrum von Kota Bharu können Besucher *silat* (eine malaysische Kampfkunst) und Schattenmarionettentheater erleben. (S. 326)

Museen

Islamic Arts Museum Großartige Kunstwerke aus dem muslimischen Glauben inmitten der Lake Gardens von Kuala Lumpur. (S. 70)

National Museum Dieses moderne Museum in KL zeigt die Geschichte der Region von der Urzeit bis heute. (S. 71)

Baba & Nyonya Heritage

Museum Die sehr anschaulichen Führungen durch dieses prunkvolle Peranakan-Herrenhaus beleuchten die Vergangenheit von Melaka. (S. 252)

Sabah Museum Die ideale Einführung in die Ethnien und Landschaften von Sabah, gut ausgemalt und mit verständlichen Erklärungen. (S. 363)

National Museum of Singapore

Dieses Museum beleuchtet das jahrhundertlange Auf und Ab von Singapur, von den verbannten Prinzen aus Sumatra bis hin zur heutigen Unabhängigkeit. (S. 581)



Oben: Superbäume in den Gardens by the Bay (S. 578), Singapur

Unten: Buddha-Statue im Höhlentempel Perak Tong (S. 144), Ipoh

Asian Civilisations Museum

Das Museum in Singapur steckt randvoll mit unbezahlbaren Schätzen aus ganz Asien und gehört zu den besten und vielfältigsten der Region. (S. 581)

Brunei Darussalam Maritime Museum

Birgt faszinierende Schätze aus dem bedeutendsten Schiffbruch von Brunei. (S. 543)

Kunst

Kuala Lumpur Die Hauptstadt setzt auf Straßenkünstler, um ihre Stadtlandschaft mit Wandgemälden zu verschönern, darunter auch das großformatigste Wandgemälde des Landes. (S. 99)

Sekeping Tenggiri Eine der besten Privatsammlungen zeitgenössischer malaysischer Kunst ist an eine Pension in KL angeschlossen. (S. 73)

Die Kunstgalerien von Melaka

In der Unesco-Weltkulturerbestadt sind zahlreiche kleine Galerien verstreut. (S. 246)

Hin Bus Depot Der Knotenpunkt der boomenden Kunstszene von George Town, dessen offene Flächen mit Straßenkunst verziert sind. (S. 189)

National Gallery Singapore

Singapurs hochgelobtes Kunstmuseum zeigt sowohl die kreativen Epochen der Region im 19. Jh. wie auch die der Gegenwart. (S. 579)

Gillman Barracks Eine weitläufige Ansammlung internationaler Galerien, in denen große Namen der modernen und zeitgenössischen Kunst ausgestellt sind. (S. 599)

Kunsthandwerk & Shoppen

Main Bazaar In Kuching werden handgefertigte Waren der Dayak, wie Textilien, Körbe und Masken, verkauft. (S. 468)

Central Market KL Das Art-déco-Gebäude, in dem sich in den 1930er-Jahren ursprünglich ein Frischmarkt befand, ist heute eine erstklassige Shopping-Location. (S. 101)

Islamic Arts Museum Hier können Besucher die wunderschönen Objekte bestaunen, zu denen der muslimische Glaube Kunsthandwerker und Künstler inspiriert hat. (S. 70)

Orchard Road Auf der weltberühmten Einkaufsstraße von Singapur gibt's einfach alles. (S. 638)

Gärten & Parks

Taman Tugu Auf natürlich gestalteten Pfaden durch üppigen Sekundärwald können die Besucher den großen neuen Park in KL erkunden. (S. 71)

Perdana Botanical Garden In dem ruhigen Park in KL, der noch aus den 1880er-Jahren stammt, gibt es Bereiche, die ganz den Orchideen und dem Hibiskus gewidmet sind. (S. 73)

Art & Garden by Fuan Wong

Seltsame und wunderschöne Pflanzen in Kombination mit zeitgenössischer Kunst machen diesen Garten in Penang so einzigartig. (S. 212)

Tropical Spice Garden Eine weitere Oase in Penang, die die große Vielfalt essbarer Pflanzen der Region zur Schau stellt. (S. 212)

Taman Tasik Taiping Wo früher eine Zinnmine war, können Besucher sich heute in Schwanenhalsbooten durch einen üppigen Garten treiben lassen. (S. 171)

Gardens by the Bay Singapurs ehrgeiziges „Stadt im Garten“-Projekt macht mit diesem atemberaubenden Stadtpark einen weiteren Schritt nach vorn. (S. 578)

Singapore Botanic Gardens Mit der Nagelschere geschnittene

Rasenflächen, spiegelglatte Seen sowie ein Stück seltenen Regenwalds bilden einen sehr zivilisierten Rückzugsort in der Natur. (S. 592)

Taman Peranginan Tasek Park am Rand von Bandar Seri Begawan mit Gehwegen, Wasserfällen und einem Aussichtsturm. (S. 543)

Inselausflüge

Pulau Pangkor An den Stränden dieser wenig besuchten Insel an der Westküste Malaysias einfach mal die Seele baumeln lassen. (S. 162)

Pulau Tioman Ihre schroffen grünen Gipfel sind von türkisblauem, korallenreichem Wasser umgeben. (S. 289)

Pulau Kapas Diese entzückende Insel an der Ostküste lädt zum Strandgutsammeln und Schnorcheln ein. (S. 347)

Pulau Tinggi Ein erloschener Vulkan, Teil des wunderschönen Seribuat-Archipels mit seinen 64 Inseln. (S. 284)

Tunku Abdul Rahman National Park

Die fünf Inseln, die von Kota Kinabalu aus leicht zu erreichen sind, laden zum Inselhopping ein. (S. 377)

Semporna-Archipel Dieses Taucherparadies ist zugleich die Heimat der in Booten lebenden Bajau-Seenomaden. (S. 423)

Höhlen

Ramayana Cave Die psychedelischste und visuell reizvollste der Batu-Höhlen. (S. 121)

Höhlentempel von Ipoh Bemerkenswertes Trio buddhistischer Tempel, die sich gut auf einer Halbtagestour erkunden lassen. (S. 144)

Stepping Stone Cave In dieser Höhle in Kelantan führt ein

schmäler Korridor durch eine Kalksteinwand hindurch zu einer verborgenen Grotte. (S.335)

Taman Negeri Perlis Der von Höhlen durchzogene Park beherbergt Wildtiere und den einzigen halbimmergrünen Wald Malaysias. (S.242)

Gunung Mulu National Park Hier können Besucher Höhlen von schwindelerregenden Proportionen erkunden. (S.518)

Niah National Park Die Höhlen hier bilden eine richtige Unterwelt voller Stalaktiten und Fledermäuse. (S.507)

Gomantong Caves Kathedra-lenartige Kammer voller Fledermäuse, Kakerlaken, Skorpione und Salanganen. (S.410)

Tierbegegnungen

Taman Negara Bei einer Wanderung tief hinein in den größten Nationalpark Malaysias stehen die Chancen gut, wilde Tiere zu entdecken. (S.313)

KL Bird Park Fabelhaftes Vogelhaus mit gut 200 Arten, die sich unter einem riesigen Baldachin tummeln. (S.71)

Cherating (S.308), **Pulau Tioman** (S.294) & **Perhentians** (S.344) Jeder kann zum Schutz der bedrohten Schildkröten beitragen.

Kota Kinabalu Wetland Centre Maulwurfkrebse, Schildkröten, Bindenwarane und verblüffend viele Zugvögel. (S.363)

Sepilok Orangutan Rehabilitation Centre (S.402) & **Semenggoh Wildlife Centre** (S.480) Hier gibt es die faszinierenden rotbraunen Orang-Utans zu sehen.

Belum Eco Resort Die Privatinsel bietet Abgeschiedenheit, ist von Urwald bewachsen und von wilden Tieren bewohnt. (S.176)

Singapore Zoo Eine der attraktivsten, informativsten Tier-schutzeinrichtungen der Welt. (S.595)

Ulu Temburong National Park Auf einer Tour mit Übernachtung können Besucher in den bruneiischen Teil des unberührten Dschungels von Borneo eintauchen. (S.557)